

Verein der Adlergebirgler e.V.

Aus dem Heft: Mei Heemt Nr.7

Informationen für unsere Landsleute zu den Aktivitäten des Prinzen von Pollom

Liebe Landsleute!

Unser Landsmann Harald Scholz aus Dresden, der sich auch gern den Prinzen von Pollom nennt, hat angeblich den Verein „Neuer Adlergebirgsverein e.V. für Europa „ FPP gegründet und gibt die Zeitschrift „Der Neue Adlergebirgsbote“ (Populär,Fürstlich,-**Zensiertes** Magazin- Ausgabe des „Fürstlich Pollomerischen Neuen Adlergebirgsboten“heraus. Zahlreiche Aktivitäten sind auch im Internet ersichtlich.

Wir machen darauf aufmerksam, dass es sich bei diesen Aktivitäten um eine rein private Aktion unseres Landsmannes Harald Scholz handelt, die weder mit dem Verein der Adlergebirgler abgestimmt ist, noch in irgendeiner Weise im Auftrag der gewählten Vertreter unserer Heimatlandschaft Adlergebirge erfolgt.

Landsmann Harald Scholz beabsichtigt in Sattel/Adlergebirge in einem Haus ein Heimatmuseum aufzubauen und wirbt um Spenden.

Die Heimatvertriebenen des Adlergebirges haben seit über 40 Jahren zur Erinnerung an die alte Heimat und die wirtschaftlichen und kulturellen Leistungen unserer Vorfahren im Adlergebirge ein Heimatmuseum und ein Heimatarchiv eingerichtet, Der Aufbau eines Heimatmuseum in Sattel/Adlergebirge durch unsere Landsleute, wirft zahlreiche rechtliche Fragen auf und widerspricht unseren Bemühungen, das Heimatmuseum und – archiv in Waldkraiburg zu stärken und zu komplettieren. Insgesamt in festzustellen, das die Aktionen des Landsmannes Harald Scholz unsere kleiner werdende Heimatgemeinschaft irritiert und schwächt. Weitere Informationen erhalten Sie durch folgende Landsleute:

Herbert Rücker, Landschaftsbetreuer
Tel. 02522/3662

Karl Mück, Obmann des Vereins der
Adlergebirgler Tel. 03441/533045